

# Protokoll vom Verbandstag des BTTV am 16.06.2022

Datum: Donnerstag, 16.06.2022

Ort: Jesse-Owens-Allee 2, 14053 Berlin, Coubertin-Saal beim Landessportbund Berlin

Beginn: 18:11 Uhr

Ende: 0:07 Uhr

Protokollführer: Harald Hoffmann

Versammlungsleiter: Michael Althoff, Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit

## 1 Begrüßung und Wahl Versammlungsleiter:in

Der Präsident Dietmar Ripplinger eröffnet den Verbandstag und begrüßt den Ehrenpräsidenten Jörg Dampke, das Ehrenmitglied Walter Zickert sowie die anwesenden Vereinsvertreter und Funktionsträger.

- ◆ Michael Althoff wird mit großer Zustimmung zum Versammlungsleiter gewählt.
- ◆ Michael Althoff nimmt die Wahl an.
- ◆ Grußvideobotschaft von Claudia Herweg vom DTTB (10 min), welche – kurz zusammengefasst – einen Ausblick in die Zukunft (z.B. Bewerbung Tischtennis WM 2025) bietet und mit einem sehr positiven Feedback über die Zusammenarbeit mit Dietmar Ripplinger endet.

Die Tagesordnung wird nach kurzer Diskussion – bei einer Enthaltung – einstimmig angenommen. Die Übernahme des Protokolls durch Harald Hoffmann trifft ebenfalls auf allgemeine Zustimmung. Die Teilnehmer:innen werden darüber informiert, dass ein Audiomitschnitt vorgesehen ist, der, nach Ablauf der Einspruchsfrist von 6 Wochen nach Veröffentlichung des Protokolls, wieder gelöscht werden wird. Diesem Procedere wird – bei vier Gegenstimmen und einer Enthaltung – zugestimmt.

## 2 Gedenken der Verstorbenen

Der Versammlungsleiter bittet die Anwesenden sich zu erheben und der verstorbenen Mitglieder zu gedenken:

- ◆ Das Ehrenmitglied Gerd Welker ist im Januar 2022 im Alter von 79 Jahren verstorben.
- ◆ Die zuletzt als Schiedsrichterin tätige Irmgard Metzner ist im Mai 2022 ebenfalls im Alter von 79 Jahren verstorben.
- ◆ Das Verbandsmitglied Jürgen Kugler von der SG Rotation Prenzlauer Berg ist ebenfalls im Mai 2022 im Alter von 55 Jahren verstorben.

## 3 Feststellung der Anwesenheit und des Stimmrechts

- ◆ Gesamt: 264 Vereinsstimmen und 45 Funktionärsstimmen
- ◆ Heute anwesend: 130 Vereinsstimmen und 14 Funktionärsstimmen

## 4 Genehmigung von Protokollen

- ◆ Das Protokoll des Verbandstags vom 21. August 2021 wird – bei mehreren Enthaltungen – einstimmig genehmigt.
- ◆ Das Protokoll des Verbandstags vom 14. November 2021 wird – bei mehreren Enthaltungen – einstimmig genehmigt.

## 5. Ehrungen

Geehrt werden die Berliner Meister:innen der Saison 2021/2022.

- ◆ **SG Bergmann Borsig** bei den C-Schülerinnen
- ◆ **Steglitzer TTK** bei den B- Schülerinnen
- ◆ **Hertha BSC** bei den A-Schülern
- ◆ **TSV Marienfelde** bei den Schülerinnen
- ◆ **Füchse Berlin** bei den Mädchen
- ◆ **Hertha BSC** bei den Jungen
- ◆ **TTC Blau Gold** bei den Senioren 40
- ◆ **SC Eintracht Berlin** bei den Seniorinnen 40

- ◆ **Hertha BSC** bei den Senioren 50
- ◆ **ASV Berlin** bei den Seniorinnen 50
- ◆ **Tennis Borussia Berlin** bei den Senioren 60
- ◆ **Hertha BSC** bei den Senioren 70
- ◆ **TTC Neukölln** bei den Seniorinnen 70
- ◆ **ASV Berlin** in der Damen Verbandsliga
- ◆ **TSV Rudow 1880** in der Herren Verbandsliga

Für die 1. Damenmannschaft des **ttc eastside** als Deutscher Meister in der Bundesliga nimmt Irina Palina den Blumenstrauß entgegen.

## 6 Berichte

- ◆ **Bericht des Präsidenten:** Herzliches Dankeschön an Britta Gutschmann-Günther für ihre Rückkehr in die Geschäftsstelle und ihren großartigen Einsatz dort. Unter starkem Applaus der Anwesenden. Danksagung an das Präsidium für die geleistete Arbeit.

Zum Bericht des Präsidenten gab es viele Wortmeldungen:

Einerseits wurde eine Konkretisierung der Vorwürfe gegenüber dem vorherigen Präsidium verlangt, andererseits wurden diese Vorwürfe allerdings auch von Mitgliedern des vorherigen Präsidiums (Ron Affeldt und Daniel Gansen) entschieden zurückgewiesen. Sowohl der Aufforderung, die Vorwürfe zurückzunehmen als auch der Bitte, die Vorwürfe zu konkretisieren, kam der Präsident nicht nach. Er verwies dazu auf seinen Bericht: ‚*Mehr gibt es dazu nicht zu sagen*‘.

Im Laufe der hitzigen Diskussion stellt sich heraus, dass sich hier ganz offensichtlich zwei Lager unversöhnlich gegenüberstehen. Es hagelt gegenseitige Vorwürfe gerade auch zu den Themen Trainer, deren Gehälter, den fehlenden Lizenzen (Bei Leo Amizic fehlt die A-Lizenz, bei Hartmut Lohse fehlte die B-Lizenz) und Finanzen.

- ◆ **Bericht des VP Öffentlichkeitsarbeit:**

Michael Althoff bedankt sich explizit für den spontanen Einsatz von Andrea Pfitzner, die Aufgaben des Vizepräsidenten Sport (zuvor Kay Gerhardi) zu übernehmen. Er unterstreicht nochmals sein Bedauern über nicht eingehaltene Zusagen des Landessportbundes, ohne dies dem LSB vorzuwerfen.

Hierzu kommt es nochmals zu einem kleinen Wortgefecht zwischen dem aktuellen (Althoff) und dem vorherigen (Affeldt) Präsidium bezüglich fehlender Unterlagen wie beispielsweise Buchungsunterlagen und Protokolle. Ron Affeldt verweist u. a. darauf, dass ausschließlich elektronische Unterlagen an das Finanzamt geschickt wurden bzw. beim Steuerbüro lägen und die Protokolle von 2019 vorhanden wären.

- ◆ **Bericht des VP Finanzen:**

Achim Plötz weist nochmals darauf hin, dass es ein großer Fehler gewesen wäre, Silvio Herbig so unprofessionell zu kündigen. Beispielsweise hatte das Präsidium keinen DATEV-Zugang.

Die Aufgabe für das neue Präsidium sei zu groß, die Hilfe zu klein gewesen. Die Menge an Aufgaben war nicht zu bewältigen. Er bezeichnet Michael Dennis als absoluten Profi in Sachen Buchhaltung und bedauert dessen Ausscheiden sehr. Er hätte gerne weiter mit Michael Dennis zusammengearbeitet. Gerade zum Bereich Inklusion hätte er eine große Hilfe werden können.

Hierzu ein paar Beispiele der sehr vielen kritischen Wortmeldungen dazu:

Moritz Bloß fragt sich wie es Unklarheiten bei den Trainergehältern geben kann und warum 10.000 Euro nicht ausreichen und kritisiert, dass Leo Amizic in der Corona-Zeit kein Training gegeben hat, aber weiter bezahlt wurde. Er kritisiert zudem allgemein die Finanzierung des Leistungszentrums. Warum z.B. wurde nicht eingeschritten obwohl Achim Plötz und Michael Dennis auf die Budgetüberschreitung hingewiesen hatten?

Michael Althoff antwortet darauf, dass das Budget zu niedrig angesetzt war. Es muss derzeit an zwei Eliteschulen das Training geleitet werden und der Posten des 50/50-Trainers (für den Behindertensport und den BTTV) ist seit längerem nicht besetzt. Es besteht die Hoffnung, dass der LSB zum 1. Juli 2022 einen neuen Trainer einstellt, der den Haushalt entlasten wird.

Auf die Frage Steffen Zeidlers, ob der sorglose Umgang mit den Finanzen jetzt ausgeräumt wäre, antwortet ihm Achim Plötz aus seiner Sicht mit einem klaren ‚*Nein, keine Änderung feststellbar, keine Professionalität erkennbar*‘.

Jörg Kersten moniert, dass das Training an beiden Elite-Schulen oft ausgefallen sei. Dies sollte unbedingt überprüft werden. Auch Ron Affeldt kritisiert die Budgetüberschreitung durch zu viele Trainergehälter. Er betont, dass Michael Dennis bereits per E-Mail darauf hingewiesen hatte, dass die Trainer volles Gehalt für halbe Leistung erhalten.

Michael Althoff schlägt vor, an den LSB heranzutreten und weitere Zuschüsse für Honorartrainer zu beantragen.

Achim Plötz antwortet darauf, dass der LSB viel zugesagt aber nicht eingehalten hat und Michael Althoff verweist auf eine Konferenz in der nächsten Woche mit dem LSB, dem BTTV und dem Behindertensport zu der Thematik.

Auf die Kritik, dass Trainer voll bezahlt werden ohne die volle Arbeitsleistung zu erbringen antwortet der Präsident, dass Leo Amizic nicht nur arbeitet, wenn er am Tisch Training gibt und bezeichnet dessen Training als absolut hochwertig.

Das Unverständnis vieler Mitglieder zu dem Umgang mit den Trainerlizenzen (Leo Amizic hat momentan keine gültige A-Lizenz, ist aber dabei diese wieder zu erlangen und Hartmut Lohse hatte keine B-Lizenz, diese aber mittlerweile erworben) bleibt bestehen.

Ein Mitglied vom SC Eintracht Berlin bittet um zukünftige Kontrolle der Trainergehälter.

Irina Palina wird zukünftig zuständig für das Leistungszentrum sein.

### **Bericht aus dem Seniorenbereich**

Keine Wortmeldungen.

### **Bericht der Referentin für Damensport**

Keine Wortmeldungen.

### **Bericht des Referenten für den Mannschaftssport**

Keine Wortmeldungen.

[Pause von 20:08 Uhr bis 20:20 Uhr]

### **Bericht des Verbandsschiedsrichterausschusses**

Keine Wortmeldungen.

Eine schriftliche Erklärung (Entschuldigung) von Hartmut Lohse wird von Dietmar Ripplinger an alle Anwesenden verteilt.

### **Bericht der Kommission**

Andrea Pfitzner bemerkt dazu, dass die Meldeordnung nicht vorgelegt wird. Die Satzung benötigt ein Update. Dazu soll eine Satzungskommission aus den Vereinen gebildet werden. Die Finanzordnung muss überarbeitet werden, ein entsprechender Antrag liegt vor.

Keine Wortmeldungen.

Ekkart Kleinod wird auf seine Nachfrage zum Fall Silvio Herbig und eventuellen finanziellen Nachforderungen seitens des LSB von Michael Althoff informiert, dass es im von Silvio Herbig initiierten Arbeitsgerichtsprozess zu einem Vergleich kam und 1800.- Euro Entschädigung an Silvio Herbig gezahlt wurden und der LSB keine diesbezüglichen finanziellen Forderungen an den BTTV hat.

Auf Ekkart Kleinods Nachfrage, ob hier noch eine Aufklärung des Sachverhalts möglich sei, antwortet Michael Althoff mit einem klaren ‚*Man sollte jetzt einen Schlusstrich ziehen*‘.

Auf Frage eines Mitgliedes teilt Friedrich Hartmann mit, dass ihm, dem Kindeswohlbeauftragten, aus Datenschutzgründen keine Informationen zum Fall Carsten Schmidt vorliegen.

## **7 Genehmigung der Jahresrechnungen 2020 und 2021 und des Haushaltsplans 2023**

Obwohl Achim Plötz zumindest den Jahresabschluss 2020 als fertig und verabschiedungswürdig bezeichnet, wird nach langer kontroverser Diskussion sowie Irritationen über das Statement der Kassenprüfer („genehmigt“ oder „nur die Belege gesehen“) von Michael Althoff die weitere Verfahrensweise mit zwei gleichrangigen Vorschlägen abgefragt:

- ◆ Genehmigung des Jahresabschluss 2020 wie vorgelegt oder Einberufung eines außerordentlichen Verbandstags ca. Ende September zur Behandlung und Genehmigung beider Jahresabschlüsse und des Haushaltsplans 2023.
- ◆ Der Vorschlag zur Einberufung des außerordentlichen Verbandstags erhält offenkundig die klare Mehrheit.

Somit kann keine Entlastung des Präsidiums erfolgen, damit wurde Punkt 8 der Tagesordnung nicht behandelt.

## **8 Entlastung des Präsidiums und aller Ausschussmitglieder**

Wurde nicht behandelt, es erfolgt keine Entlastung des Präsidiums.

Hier flammt noch einmal kurz eine Diskussion über Hartmut Lohse auf, der ohne gültige Lizenz beschäftigt war und zu viel Gehalt bekam. Sowohl das vorherige als auch das aktuelle Präsidium werden dafür kritisiert.

Das alte Präsidium gibt an, dass es keinen Zugang zu den Lizenzdaten hatte, um diese überprüfen zu können. Einige Mitglieder sind nicht damit einverstanden, dass Hartmut Lohse trotz seiner Entschuldigung und Rückzahlung weiter beschäftigt wird.

Michael Althoff teilt auf Ekkart Kleinods Nachfrage mit, dass die Trainer vom Präsidium eingestellt werden.

## **9 Anträge** (Inhalte bitte dem beigefügten Antragsheft entnehmen)

### **Antrag 01**

140 Stimmen Zweidrittelmehrheit: 94

78 dafür

53 dagegen

9 Enthaltungen

Der Antrag erreicht trotz des Angebots zweier Nachbesserungen nicht die erforderliche Zweidrittelmehrheit und ist somit abgelehnt.

### **Antrag 02**

Aufgrund der Einwände einiger Mitglieder, sowohl inhaltlich als auch zur zur Verfügung stehenden Zeit zur Prüfung wird darum gebeten, die Finanzordnung zu überarbeiten und neu vorzulegen.

Der Antrag wird mit großer Mehrheit (90 Stimmen) vertagt.

### **Antrag 03**

Bei einigen Enthaltungen einstimmig beschlossen.

### **Antrag 04**

Der Antrag wird mit 64 Ja-Stimmen angenommen. Der Antragsteller setzt die Kommission ein.

### **Antrag 05**

Der Kindeswohlbeauftragte Friedrich Hartmann unterstützt den Antrag und erklärt jederzeit ansprechbar zu sein.

Der Antrag wird – bei 18 Gegenstimmen und einigen Enthaltungen – angenommen.

#### **Antrag 06**

Der Antrag wird – bei zwei Enthaltungen – einstimmig angenommen.

#### **Antrag 07**

Der Antrag wird – bei wenigen Enthaltungen – einstimmig angenommen.

#### **Antrag 08**

Der Antrag wird einstimmig – ohne Enthaltungen – angenommen.

#### **Antrag 09**

Der Antrag wird einstimmig mit Änderung der Gültigkeit ab 2023/2024 ohne Enthaltungen angenommen.

**Anträge 10 und 11** werden von der Antragstellerin zurückgezogen.

#### **Antrag 12**

Der Antrag wurde von der Sportwartetagung mehrheitlich abgelehnt. Es wurde diskutiert, inwiefern eine Annahme des Antrags dem Damenspielbetrieb schadet.

Der Antrag wird mit eindeutiger Mehrheit abgelehnt.

#### **Antrag 13**

Der Antrag wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

#### **Antrag 14**

Der Antrag wird mit großer Mehrheit bestätigt.

#### **Antrag 15**

Der Antrag wird ohne Gegenstimmen bestätigt.

#### **Antrag 16**

Der Antrag wird einstimmig bestätigt.

#### **Antrag 17**

Der Antrag wird mit großer Mehrheit – bei einigen wenigen Gegenstimmen – bestätigt.

## **10 Wahlen**

### **Präsident des BTTV**

Vorgeschlagen werden Dietmar Ripplinger, Ekkart Kleinod, Andrea Pfitzner und Ron Affeldt. Andrea Pfitzner schlägt die Kandidatur aus. Moritz Bloß fordert eine geheime Wahl. Auf Nachfrage von Michael Althoff wird geklärt, dass eine schriftliche Wahl gemeint ist.

Es wird diskutiert, wie die Stimmenmehrheiten bei drei Kandidaten zu werten sind und ob eine Stichwahl notwendig ist. Im Rahmen der Diskussion erklärt Ron Affeldt, auf seine Kandidatur zu verzichten.

Damit stehen Dietmar Ripplinger und Ekkart Kleinod zur Wahl, beide nehmen die Kandidatur an.

Beide Kandidaten stellen sich kurz vor und erläutern ihre Pläne für ihre Amtszeit.

Es wird schriftlich gewählt. Michael Althoff erläutert das Procedere der schriftlichen Wahl. 133 Stimmen werden abgegeben, davon sind 133 Stimmen gültig. Auf Dietmar Ripplinger entfallen 49 Stimmen, auf Ekkart Kleinod 84 Stimmen.

- ◆ Damit ist Ekkart Kleinod mit der erforderlichen Stimmenmehrheit zum neuen Präsidenten des BTTV gewählt.

Ekkart Kleinod nimmt die Wahl an. Michael Althoff assistiert dem neuen Präsidenten bei den weiteren Wahlen.

### **Vizepräsident Jugend**

- ◆ Bei drei Gegenstimmen und wenigen Enthaltungen wird Jörg Kersten im Amt bestätigt.

### **Vizepräsident Sport** – Vorgeschlagen werden Andrea Pfitzner, Ron Affeldt und Steffen Zeidler.

Nur Ron Affeldt erklärt sich bereit zu kandidieren.

- ◆ Ron Affeldt wird mit einigen Gegenstimmen gewählt.

### **Vizepräsident Finanzen** – Vorgeschlagen wird Achim Plötz:

- ◆ Achim Plötz wird ohne Gegenstimmen einstimmig gewählt.

### **Vizepräsident Öffentlichkeitsarbeit** – Vorgeschlagen werden Steffen Zeidler und Dietmar Ripplinger, der zugunsten Steffen Zeidlers verzichtet.

- ◆ Steffen Zeidler wird ohne Gegenstimmen bei wenigen Enthaltungen einstimmig gewählt.

### **Vizepräsident Sportentwicklung** – Vorgeschlagen wird nur Christoph Wölki, der dies ablehnt.

- ◆ Die Position bleibt somit unbesetzt.

### **Vizepräsident Leistungssport** – Vorgeschlagen wird Sebastian Bosse, der aber nicht anwesend ist.

Es erfolgt auch keine schriftliche Bestätigung, dass er kandidieren will.

- ◆ Die Position bleibt somit unbesetzt.

Die Versammlung beschließt die **Beisitzer des Jugendausschusses** en bloc zu wählen.

- ◆ Alle Beisitzer:innen werden einstimmig bestätigt.

Ein **Referent Seniorensport** wurde nicht gewählt und kann daher auch nicht bestätigt werden.

Die Versammlung beschließt den **Schiedsrichterausschuss** en bloc zu bestätigen.

- ◆ Der Schiedsrichterausschuss wird en bloc einstimmig bestätigt.

### **Referentin für Schulsport** Bettina Engel

- ◆ Bettina Engel wird einstimmig im Amt bestätigt.

### **Referentin Damensport** – Vorgeschlagen wird Andrea Pfitzner.

- ◆ Andrea Pfitzner wird – bei zwei Gegenstimmen – gewählt.

### **Referent Mannschaftssport** Andreas Ahlers

- ◆ Andreas Ahlers wird ohne Gegenstimmen gewählt.

### **Beisitzer Sportausschuss** – Vorgeschlagen werden Jurij Richter und Daniel Gansen.

- ◆ Jurij Richter wird ohne Gegenstimmen gewählt.

- ◆ Daniel Gansen wird mit einigen Gegenstimmen gewählt.

**Referent Freizeit- und Breitensport** – Kein Vorschlag.

- ◆ Die Position bleibt somit unbesetzt.

**Beisitzer Lehrausschuss** – Vorgeschlagen wird Marcel Schwartz.

- ◆ Marcel Schwartz wird einstimmig gewählt.

**Vorsitzende Gesundheitssportauschuss** – Vorgeschlagen wird Margrit Howald.

- ◆ Margrit Howald wird einstimmig gewählt.

**Beisitzer Gesundheitssportauschuss** - Vorgeschlagen werden Achim Klein und Jürgen Schöffner.

- ◆ Jürgen Schöffner wird einstimmig gewählt.
- ◆ Achim Klein wird einstimmig gewählt.

**Vorsitzende Verbandsgericht** – Vorgeschlagen wird Ina Tschirsky.

- ◆ Ina Tschirsky wird einstimmig gewählt.

**Stellvertretender Vorsitzender Verbandsgericht** – Vorgeschlagen wird Christoph Wölki, der ablehnt.

- ◆ Die Position bleibt somit unbesetzt.

**Beisitzer:innen Verbandsgericht** – Vorgeschlagen werden Rainer Lamprecht, Derrick Bruschi und Kerstin Rose.

- ◆ Alle Drei werden en bloc – bei zwei Gegenstimmen – gewählt.

**Vorsitzender Kontrollausschuss** – Keine Vorschläge.

- ◆ Die Position bleibt somit unbesetzt.

**Wahl der Kassenprüfer** – Vorgeschlagen werden Horst Hennig, Daniel Gansen und Uwe Risse, der nicht zur Wahl antritt.

- ◆ Horst Hennig wird einstimmig gewählt.
- ◆ Daniel Gansen wird mit 50 Ja- und 44 Nein-Stimmen gewählt.

**Satzungskommission** – Folgende Mitglieder erklären sich zur Mitarbeit an der Satzung bereit:

Andrea Pfitzner  
Friedrich Hartmann  
Moritz Bloß  
Hannes Wetzig

## 11 Verschiedenes

Es wird ein unverbindliches Stimmungsbild zu Hartmut Lohses Weiterbeschäftigung eingefordert: Die Mehrheit spricht sich gegen eine Weiterbeschäftigung aus.

Der Bericht der Vizepräsidentin Sport wird mit dem Protokoll nachgereicht.

Ende: 17.06.2022, 0:07 Uhr

-----  
Ekkart Kleinod (Präsident)

-----  
Harald Hoffmann (Protokollführer)

-----  
Michael Althoff (Versammlungsleiter)

Anhänge:

- Berichts- und Antragsheft des Verbandstags mit Abstimmungsergebnissen
- Bericht der kommissarischen VP Sport Andrea Pfitzner